

GEDANKEN ZUM SONNTAG



Markus Carnielo,
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüttringhausen

FRIEDENSSTIFTER

In den letzten Wochen wurden wieder die Nobelpreise vergeben, an Menschen, die in besonderem Maße Einfluss auf die Entwicklung der Welt in verschiedenen Bereichen genommen haben. Dazu gehört auch der Friedensnobelpreis, der den Einsatz für Gleichbehandlung und Frieden in der Welt belohnt. Ich habe mich gefragt, wer eigentlich für Frieden „zuständig“ ist, wer Einfluss darauf hat. Weltweit betrachtet sind es natürlich die Mächtigen dieser Welt, die über Frieden und Unfrieden entscheiden. Aber letztlich beginnt Frieden oder Unfrieden immer im Kleinen, zwischen zwei oder mehreren Menschen. Zwischen Paaren, Familien, Freunden, Nachbarn, Kollegen usw. In diesem Zusammenhang ist dann jeder „zuständig“ für Frieden. Und ich denke, das hatte Jesus im Blick, als er in der Bergpredigt sagte: „Glücklich sind die, von denen Frieden ausgeht, denn sie werden Kinder Gottes genannt.“ (Matth 5,9) Bin ich, sind Sie, sind wir solche Menschen von

denen Frieden ausgeht? Oder geben wir mit gleicher Münze zurück, was wir bekommen haben? Oder teilen wir sogar als Erste aus, meckern, schimpfen über andere, wenn diese aus unserer Sicht Fehler gemacht oder sich schlecht benommen haben? Welche Gedanken haben Sie über ihre Familienmitglieder oder ihre Nachbarn? Sind diese geprägt von Wertschätzung, Achtung und Verständnis? Mit den Gedanken fängt es an, so heißt es in einem Spruch: „Achte auf deine Gedanken, denn aus ihnen werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen usw.“ Die Bibel geht noch weiter nach innen. In Matth. 15,19 sagt Jesus: „Denn aus dem Herzen des Menschen kommen die bösen Gedanken.“ Im Herzen fängt alles an. Tief in uns drinnen beginnt der Frieden oder der Unfrieden. Und das wirkt sich aus in Gedanken, Worten und Taten. Wie sieht es in Ihrem Herzen aus? Ist dort Frieden? Jesus möchte Ihnen Frieden im Herzen schenken. Zu ihm können Sie kommen und alles Abladen, was sie belastet, Vergebung erfahren. Und - „Dann wird der Frieden Gottes, der weit über alles Verstehen hinausreicht, über eure Gedanken wachen und euch in eurem Innersten bewahren - euch, die ihr mit Jesus Christus verbunden seid.“ (Phil 4,7). In der Verbindung mit Jesus bekommen wir Frieden und können Friedensstifter werden: zu Hause, in Lüttringhausen, überall da - wo wir sind.

Carsten Baumgart ist
der neue Pfarrer in
Lüttringhausen

Nach seinem Vikariat in Lennep übernimmt er die vakante Pfarrstelle. Dem neuen Gemeindeleben möchte er mit offenen Ohren und einem Blick für die Wünsche der Menschen begegnen.



VON SABINE NABER

Pfarrer Carsten Baumgart hat jetzt die schon seit geraumer Zeit vakante Pfarrstelle in der Lüttringhauser Kirchengemeinde übernommen. Aber so ganz fremd ist der „Neue“ inzwischen eigentlich gar nicht mehr: „Denn von April 2024 an war ich unter dem Mentorat von Pfarrerin Susanne Peters-Gößling zweieinhalb Jahre lang Vikar in der Lennep Kirchengemeinde. „Zuerst habe ich im Röntgen-Gymnasium gearbeitet, dann in der Gemeinde.“ Von da aus habe er schon so manche Bekanntschaften in Lüttringhausen gemacht und hier auch bereits einige Gottesdienst gefeiert: „In unserer Kirche, aber beispielsweise auch in der kleinen Kirche bei der Stiftung Tannenhof oder auch in der JVA. Und ich habe mich dabei immer sehr wohl und willkommen gefühlt.“

EIN OFFENES OHR FÜR DIE
GEMEINDE

Geboren wurde Carsten Baumgart in Dipoldiswalde, rund 20 Kilometer von Dresden und auch nicht weit entfernt von Remscheids Partnerstadt Pir-

na. Aufgewachsen in einer christlichen Familie, wusste er schon recht früh, dass er Theologie studieren wollte. Das habe sich in den letzten beiden Schuljahren vor dem Abitur herauskristallisiert. „Mein Vater gehörte zu einer freien, meine Mutter zur evangelischen Gemeinde. Sonntags ging es bei uns mal zu dem einen, mal zu dem anderen Gottesdienst“, kann er sich gut erinnern. Mit dem täglichen Gebet seiner Mutter sei er aufgewachsen. „Es war für sie eine Herzensangelegenheit.“

Das Studium führte ihn nach Leipzig, von dort ging es an die Technische Universität in Dortmund, wo er an der Ausbildung zukünftiger Religionslehrerinnen und -lehrer mitarbeitete. Inzwischen nennt er das Bergische Land, aus dem seine Ehefrau stammt, sein Zuhause. Weil er sich als Diener der Gemeinde sieht, ist es ihm wichtig herauszufinden, was die Menschen in Lüttringhausen von der Kirche erwarten. Und was sich die Gemeinde für die Zukunft wünscht. „Ich werde für alle ein offenes Ohr haben“, verspricht der Pfarrer. Ein Willkommen wird es für ihn am Reformationstag, dem 31. Oktober um 19.30 Uhr im Gottesdienst geben. Im Anschluss daran wird im Gemeindehaus zu einem Imbiss eingeladen. Offiziell zum Pfarrer berufen wird Carsten Baumgart dann am 6. Dezember, dem zweiten Advent, in einem festlichen Gottesdienst um 14 Uhr. Superintendentin Pfarrerin Annette Cersovsky wird seine Ordination vollziehen. Damit beruft die Kirche eine Person auf Lebenszeit zur Verwaltung der Sakramente und der Seelsorge.



Wenn's gut werden muss.

Für wohlige Wärme.



1 m³
199,-

Fireland Kaminholz

Buche, Holzschlaglänge 25 – 33 cm, lang anhaltende Brenndauer, ofenfertig, geringe Restfeuchte (< 25 %)

20424149



1,5 kg
11,95

Kingstone Anzündwolle

Holz, 1,5 kg, geeignet für Grills, hergestellt aus Hölzern und pflanzlichen Wachsen, lange Brenndauer, geruchsarm und rückstandsfrei Verbrennung, (1 kg = 7,97)

33100553



4,95

Kaminholz

Laubholz, Holzschlaglänge 25 – 33 cm, lange Brenndauer, ofenfertig, 12,5 dm³ (1 m³ = 380,77)

28978154



25 kg
12,95

Rekord Braunkohlebriketts

Für lang anhaltende Wärme, ohne Zusatz von Bindemitteln, bis zu 6x längere Brenndauer als Brennholz, kein Sägen, Hacken, Trocknen, (1 kg = 0,52)

13937819



15 kg
7,49

Fireland Holzpellets

Aus Laub- und Nadelholz, wird aus reinen Sägespänen sowie ohne Zusätze und Bindemittel hergestellt, hohe Brenndauer und hoher Brennwert durch Pressen der Materialien unter hohem Druck, (1 kg = 0,50)

25487527



199,-

Joda Kaminholzregal 'Taurus'

Mit Alu-Zierleiste als optischer Blickfang, Bausatz mit komplett montierten Wandelementen, hellgrau lasiert, 100 cm x 195 cm x 204/189 cm, aus vorbehandeltem Kiefer-/Fichtenholz

26015161

Alle Angebote nur gültig bis 31.10.2026, solange der Vorrat reicht.

BAUHAUS 42285 Wuppertal Oberbergische Str. 200

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rheinland Sitz: Istanbulstraße 20, 51103 Köln



Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Heimatbundes
Lüttringhausen e.V. am Mittwoch, 25. November 2026,
19.00 Uhr, Gartenlokal Topbas Tapas, Gertenbachstr. 6
Lüttringhausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2025
3. Kassenbericht 2025
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Kassenprüfers für 2025
6. Wahlen zum Vorstand
7. Wahlen zum Beirat
8. Gertenbachstr. 20
9. Sonstiges

Heimatbund Lüttringhausen e.V.
gez. Bernhard Hoppe, 1. Vorsitzender

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 15.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Carsten Baumgart, 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Angelika Guse im Gemeindehaus
Freitag, 16.10.: 09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Pfarrer Carsten Baumgart im Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin
Sonntag, 18.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier der Jubelkonfirmation mit Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Carsten Baumgart, 17.00 Uhr „Orgel trifft Jazz“ mit dem Lüttringhauser Blockflöten-Ensemble unter der Leitung von Martin Storbeck
Montag, 19.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis mit Gaby Heyder im Gemeindehaus
Dienstag, 20.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese
Donnerstag, 22.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll
Freitag, 23.10.: 09.30 Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Bibelkreis im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin
Samstag, 24.10.: Ein Angebot unserer Gemeinde zur Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen 2026:
• 18.30 – 19.00 Uhr: Barocke Musik, Bläserquartett und Orgel in der Kirche.
• 19.30 – 20.00 Uhr: Barocke Musik, Bläserquartett und Orgel in der Kirche.
• 20.15 – 21.00 Uhr: „Zeitlos“, Christos Kavavitis, Singer Songwriter, im Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz
Sonntag, 25.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Carsten Baumgart
Montag, 26.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
Dienstag, 27.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese
Mittwoch, 28.10.: 15.00 Uhr FrauenForum mit Diakonin Irmtraud Fastenrath im Gemeindehaus
Donnerstag, 29.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Carsten Baumgart
Freitag, 30.10.: 09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin
Samstag, 31.10.: 19.30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchen- und des Gospelchores zum Willkommen von Pfarrer Carsten Baumgart mit Pfarrerin Kristiane Voll und Pfarrer Carsten Baumgart, anschließend laden wir herzlich zum „zünftigen Mahl“ ins Gemeindehaus ein
Sonntag, 01.11.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Kristiane Voll, anschließend laden wir zur Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus ein
Montag, 02.11.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis mit Gaby Heyder im Gemeindehaus
Dienstag, 03.11.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese, 19.30 Uhr Lüttringhauser Gespräche im Gemeindehaus, „Wird Bürgernähe für Politiker/innen gefährlich? Mit Dr. Gerhilt Dietrich und Sebastian Hahn
Donnerstag, 05.11.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Angelika Guse im Gemeindehaus

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM Haus

www.cvjim-luettringhausen.de
montags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (4./5.Kl.), 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 6. Kl.)
dienstags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Butterflys“ (2./3. Kl.), 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-5.Kl.)
mittwochs: 17.00 Uhr Mädchengruppe „Schlumpfe“ (5.-8.Kl.)
freitags: 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (9./10.Kl.)
sonntags (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Uhr Mitarbeiterkreis
Weitere Angebote des CVJM
montags: 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz), 19.30 Uhr Tischtennis f. jedes Alter (Turnhalle Jahnplatz)
dienstags: 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)
donnerstags: 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach), 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)
freitags (zweimal im Monat): 16.00 Uhr Bibelkreis (Haus Clarenbach)
sonntags (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Sonntag, 18.10.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 20.10.: 09.00 Uhr Frauenmesse
Samstag, 24.10.: 14.00 Uhr Trauung
Sonntag, 25.10.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 27.10.: 09.00 Uhr Frauenmesse
Samstag, 31.10.: 15.00 Uhr Tauffeier
Sonntag, 01.11.: 11.30 Uhr Hl. Messe, 15.00 Friedhofsfeier mit Segnung der Gräber
Dienstag, 03.11.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 16.10.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Schumacher
Sonntag, 18.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht
Freitag, 23.10.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Severitt
Sonntag, 25.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee Pfarrerin Königsman
Freitag, 30.10.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Krah
Sonntag, 01.11.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Donnerstag, 15.10.: 09.30 Uhr Mutter - Kind Treff, 15.00 Uhr Seniorenkreis 60 plus
Freitag, 16.10.: 18.30 Teenkreis ab 14 Jahre
Sonntag, 18.10.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Gottesdienst mit Jonas Podszuck, Wiedenst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 21.10.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde
Sonntag, 25.10.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Gottesdienst mit Dejan Azdajic, Gießen und Kindergottesdienst
Mittwoch, 28.10.: 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 01.11.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Musikgottesdienst mit dem Bibellesebund und Kindergottesdienst
Montag, 02.11.: 17.00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre
Dienstag, 03.11.: 18.00 Uhr Pree-Teens ab 12 Jahre
Mittwoch, 04.11.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde
Donnerstag, 05.11.: 09.30 Uhr Mutter - Kind Treff

LENNEP

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 16.10.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille H. Droop
Samstag, 17.10.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 18.10.: Stadtkirche 11.15 Uhr Jubelkonfirmation Pfarrerin Peters-Göbbling
Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Korb
Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche entfällt!



Duo 2Flügel: Weltjahresbestzeit
Abend mit Text und Musik zur Einstimmung auf Weihnachten

(red) Ein Abend im Advent. 2Flügel für die besondere Zeit des Jahres. Die Wochen vor Weihnachten. Zum Zuhören, Vorfreuen, Zurücklehnen. Die Erzählerin Christina Brudereck und der Musiker Ben Seipel beschenken Lieder und Geschichten zum großen Fest. Sie erleben zwei Persönlichkeiten, die Musik und Sprache lieben. Und das Weihnachtsfest. Nachdenklich und zum Schmunzeln. Ein Abend für alle Sinne. Zum Durchatmen in dichter Zeit. Christina Brudereck liebt es, Geschichten zu erzählen. Ben Seipel liebt Musik. Und sein Instrument, den Flügel. Beide sind virtuos auf ihrem Gebiet. Ein Abend mit 2Flügel ist kein Konzert, ist keine Lesung, aber beides gleichzeitig. Karten können über die Webseite www.cvjim-luettringhausen.de bestellt werden.
Wann? Freitag, 04. Dezember 2026, 19:30 Uhr
Wo? im CVJM-Haus, Gertenbachstr. 38, 42899 Remscheid-Lüttringhausen



Sonntag, 18. Oktober 2026
11.00 Uhr, am Hotel der Remscheider Talsperre
Begleiteter Trauerspaziergang an der Eschbachtalsperre

(red) Der ambulante Hospizverein Remscheid e. V. lädt Menschen, die einen Verlust erlebt haben, zu einem begleiteten Trauerspaziergang ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 18. Oktober 2026, statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Hotel an der Remscheider Talsperre. Bei einem etwa einstündigen Spaziergang entlang der Eschbachtalsperre bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gedanken und Erinnerungen zu teilen oder auch gemeinsam zu schweigen. Erfahrene Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins begleiten den Spaziergang und schaffen einen geschützten Raum für Austausch, Verständnis und Begegnung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Restaurant bei einer Tasse Kaffee den Austausch in entspannter Atmosphäre fortzusetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 02191 464705 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de.

Montag, 19. Oktober 2026
19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Remscheid-Lennep, Hardtstraße 14
Hasenberger Gespräche in der Hardtstraße

(red) „Wo stehen wir als Stadtgemeinschaft und welche Weichen stellen wir für die kommenden Jahre? Referent: Sven Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Remscheid. Sven Wolf zieht eine Zwischenbilanz nach knapp einem Jahr im Amt und wirft einen Blick auf zukünftige Entwicklungen in Remscheid. Dabei spricht er über Schulen, Kitas und wirtschaftliche Impulse genauso wie über das alltägliche Miteinander in unserer Stadt.“

Samstag, 24. Oktober 2026
18.00-19.30 Uhr und 20.00- 21.30 Uhr, F(l)air Weltladen, Gertenbachstr.17, 42899 Remscheid
Veranstaltungen bei „Nacht der Kultur“

(red) Im Rahmen der Nacht der Kultur und Kirchen in Remscheid bietet Dr. Mojo als „One-Man-Band“ mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamer Moderation. Zwischen den einzelnen Songs gibt es kurze Erklärungen zu den Texten, unterhaltsame Anekdoten und interessante Geschichten über die Songs und deren Interpreten. Mit Gesang, Gitarre, Bluesharp im Rack, Hi-Hat und Stompin' Bass - oft gleichzeitig gespielt - zählt Dr. Mojo zu den besten Musikern dieser Art. Mit seiner ebenso kraft- wie gefühlvollen Stimme, der variantenreich gespielten Bluesharp, dazu Gitarre und Foot-Per-cussion erzeugt er eine Klangfülle, wie sie von einem einzelnen Musiker nur ganz selten erreicht wird. Eintritt frei. Im Angebot: Getränke und Suppe in der Pause.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.



Apotheken-Notdienst vom 15. 10, 2026 bis 05. 11. 2026 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 15.10.
Bären Apotheke Alleestr.
Alleestraße 94
Telefon: 2 23 24

Freitag, 16.10.
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Samstag, 17.10.
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Straße 74
Telefon: 6 06 41

Sonntag, 18.10.
easyApotheke Lennep
Wupperstraße 17
Telefon: 46 96 90

Montag, 19.10.
Regenbogen-Apotheke

Presover Straße 20
Telefon: 69 49 50

Dienstag, 20.10.
Apotheke Bismarckplatz
Poststraße 15
Telefon: 66 20 21

Mittwoch, 21.10.
Kreuz Apotheke
Kreuzbergstraße 10
Telefon: 69 47 00

Donnerstag, 22.10.
Punkt-Apotheke
Alleestraße 68
Telefon: 69 28 00

Freitag, 23.10.
Elch-Apotheke
Erbschläer Straße 14
Telefon: 0202 / 46 15 56

Samstag, 24.10.
Adler-Apotheke
Alleestraße 11
Telefon: 92 30 01

Sonntag, 25.10.
Pinguin-Apotheke Markt
Alleestraße 2
Telefon: 2 80 16

Montag, 26.10.
Apotheke Allee-Center
Alleestraße 74
Telefon: 4 92 30

Dienstag, 27.10.
Falken-Apotheke
Barmer Straße 17
Telefon: 5 01 50

Mittwoch, 28.10.
Amboss-Apotheke

Hauptstraße 53
Telefon: 0202 / 47 41 41

Donnerstag, 29.10.
Apotheke an der Post
Telegrafienstraße 25
Telefon: 02196 / 52 34

Freitag, 30.10.
Delphin-Apotheke
Tannenbergstraße 58
Telefon: 0202/ 42967990

Samstag, 31.10.
Wupper-Apotheke
Keilbecker Straße 62
Telefon: 6 18 30

Sonntag, 01.11.
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Montag, 02.11.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Straße 5
Telefon: 5 89 10 25

Dienstag, 03.11.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Straße 16
Telefon: 96 34 99

Mittwoch, 04.11.
Regenbogen-Apotheke
Presover Straße 20
Telefon: 69 49 50

Donnerstag, 05.11.
Bären Apotheke Alleestr.
Alleestraße 94
Telefon: 2 23 24

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Freitag, 23.10.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille M. Blase
Samstag, 24.10.: Stadtkirche 11.00 – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 25.10.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Dipl.-Theol. Klewer
Gh. Hardtstr. 11.15 Predigtgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Peters-Göbbling
Freitag, 30.10.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille T. Scherkenbach
Samstag, 31.10.: Ev. Kirche Lüttringhausen 19.30 Uhr Pfarrerin Voll
Gottesdienst mit Begrüßung von Pfarrer Baumgart
Sonntag, 01.11.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Schwarz
Gh. Hardtstr. 11.15 Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrerin Peters-Göbbling

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Freitag: 16.10.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 17.10.: 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 18.10.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache
Mittwoch, 21.10.: 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 23.10.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 24.10.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 25.10.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache
Mittwoch, 28.10.: 18.15 Uhr Rosen-

kranzandacht, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 30.10.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 31.10.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 01.11.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache, 15.00 Uhr Friedhofsfeier - Segnung der Gräber KWFH, 16.00 Uhr Andacht - anschl. Segnung der Gräber AKFH
Mittwoch, 03.11.: 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 19.00 Uhr Hl. Messe

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

Evangelischer Arbeitskreis der CDU Remscheid startet neu

Nach einigen Jahren des Stillstands ist der Evangelische Arbeitskreis (EAK) der CDU Remscheid wieder aktiv. Auf der Mitgliederversammlung wählten die Mitglieder den 29-jährigen Juristen Fabian Knott zum neuen Kreisvorsitzenden. Er will den Austausch zwischen Kirche und Politik stärken und auch den interreligiösen Dialog fördern.

(red) Der Evangelische Arbeitskreis (EAK) der CDU Remscheid ist nach einigen Jahren des Stillstands wieder aktiv. Auf der Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 7. Oktober 2026, wurde der 29-jährige Jurist Fabian Knott zum Kreisvorsitzenden gewählt. Auf seine Initiative hin wurde der Arbeitskreis reaktiviert. Knott bringt langjährige Erfahrung aus der kirchlichen Arbeit mit: Fast zehn Jahre engagierte er sich im Presbyterium der ev. Johannes- bzw. Auferstehungs-Kirchengemeinde. Darüber hinaus gehörte er viele Jahre der Kreissynode des ev. Kirchenkreises Lennep an. Zu seiner Stellvertreterin wurde Corinna Hindrichs gewählt. Als Schriftführerin wird Melissa Pehn im Vor-



Fabian Knott ist neuer Vorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU Remscheid.

Foto: CDU RS

stand mitarbeiten, Christian Schmitz übernimmt das Amt des Mitglieder-

und den Beisitzer Erika Acker, Sahra Bissek, Mirco Gallistl und Jan Robra.

„WIR WOLLEN ZUHÖREN UND GEMEINSAM ANTWORTEN SUCHE“

Anlässlich der Vorstandswahl erklärt der neue EAK-Kreisvorsitzende Fabian Knott. „Ich freue mich über das Vertrauen und darauf, gemeinsam mit dem neuen Vorstand den Evangelischen Arbeitskreis in Remscheid wieder mit Leben zu füllen. Wir wollen den Austausch zwischen Kirche und Politik stärken. Hierbei wollen wir aber nicht nur mit den evangelischen Kirchen ins Gespräch kommen, sondern den interreligiösen Austausch fördern. Der Neustart ist eine Einladung an alle, die sich an diesem

Dialog beteiligen möchten. Wir wollen zuhören, aktuelle gesellschaftliche Fragen aufgreifen und gemeinsam darüber sprechen, wie wir aus christlicher Verantwortung unsere Stadt mitgestalten können.“ Der EAK ist eine Vereinigung der CDU, die alle evangelischen Mitglieder der Union vertritt. Der EAK hat seit 1952 das Anliegen, die evangelische Stimme in der Partei zu einen und zu stärken. Wir verfolgen das Ziel, protestantisches Denken und protestantische Überzeugungen in die Union einzubringen und evangelische Christen zum politischen Engagement zu ermutigen. Wir wollen für unsere Arbeit Menschen gewinnen, die in Kirche und Politik zu Hause sind.

DeutschlandTicket kostet 2027 künftig 66,80 Euro

Zum 1. Januar 2027 passt der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) seine Tarife an: Das DeutschlandTicket wird teurer, die übrigen Preise steigen um 4,9 Prozent.

Stabil bleiben dagegen der digitale Tarif eazy.nrw und das EinzelTicket für Kinder. Sternsinger fahren künftig kostenlos.

(red) Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) entwickelt sein Tarifangebot zum 1. Januar 2027 weiter. Ziel ist es, den Zugang zu Bus und Bahn einfacher und attraktiver zu machen. Der Preis für den elektronischen Tarif eazy.nrw bleibt deshalb ebenso unverändert wie der für das EinzelTicket für Kinder. Zudem baut der VRR sein gesellschaftliches Engagement aus: Sternsinger:innen können in den kommenden Jahren Bus und Bahn kostenlos nutzen. Das DeutschlandTicket kostet nach dem Beschluss des „Koordinierungsrats Deutschlandticket“ ab dem 1. Januar 2027 66,80 Euro. Die politischen Gremien des VRR haben in ihrer jüngsten Sitzung zudem entschieden, die Preise im übrigen VRR-Tarif um 4,9 Prozent zu erhöhen.



Ab Januar 2027 gelten neue Preise in Bus und Bahn: Das DeutschlandTicket kostet dann 66,80 Euro, der digitale Tarif eazy.nrw bleibt stabil.

Foto: LLA

DIGITALER TARIF WÄCHST WEITER STARK

Der elektronische Tarif eazy.nrw legt im VRR weiter kräftig zu. Bis zum 5. Oktober 2026 unternahmen Fahrgäste mehr als 20 Millionen Fahrten über die vom VRR und seinen Partnern bereitgestellten

Systeme und Apps. Das entspricht rund drei Vierteln der landesweit etwa 27 Millionen Fahrten. Im ersten Halbjahr 2026 stieg die Zahl der Fahrten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 75 Prozent, die Einnahmen wuchsen um 65,1 Prozent. Für Dezem-

ber 2026 erwartet der VRR erstmals mehr als eine Million Fahrten pro Monat im Verbundgebiet. Das Prinzip ist einfach: Fahrgäste checken vor Fahrtbeginn per App ein und nach der Fahrt wieder aus. Der Fahrpreis wird automatisch aus einem festen Grundpreis und der Luftlinie zwischen Start und Ziel berechnet. Pro Monat zahlen Nutzende nie mehr als den Preis des DeutschlandTickets, ab Januar 2027 also höchstens 66,80 Euro. Damit mehr Menschen den digitalen Tarif nutzen und häufiger Bus und Bahn fahren, bleiben die eazy.nrw-Preise im VRR 2027 stabil. „Die Entwicklung von eazy.nrw zeigt, dass einfache Tarifangebote bei den Fahrgästen ankommen. Niemand möchte sich vor jeder Fahrt mit Preisstufen oder dem passenden Ticket

beschäftigen. Dass die Preise für eazy.nrw 2027 stabil bleiben, ist ein wichtiges Signal für unsere Fahrgäste“, sagt Oliver Wittke, Vorstandssprecher des VRR. Neben eazy.nrw bleibt auch das EinzelTicket für Kinder von der Tarifanpassung ausgenommen.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 15. 10. 2026 bis 05. 11. 2026

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst
Fr. 16.10., Sa. 17.10.,
So. 18.10. sowie Mi. 21. 10.
Praxis Kirchner/Sprenger
Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Fr. 23.10., Sa. 24.10.,
So. 25.10. sowie Mi. 28. 10.
MVZ Kinderarztpraxis
Peterstraße 20
42853 Remscheid

Telefon: 2 90 11
(bitte telefonisch anmelden)
Fr. 30.10., Sa. 31.10.,
So. 01.11. sowie Mi. 04.11.
Praxis Silies/Hauck
Alte Kölner Str. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01

Tierärztlicher Notdienst
Sa. 17.10. von 14 - 18 Uhr
So. 18.10. von 10 - 18 Uhr
TÄ. Schmitt

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 24.10. von 14 - 18 Uhr
So. 25.10. von 10 - 18 Uhr
Dr. St. Schubert
Barmer Str. 37
42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Sa. 31.10. von 14 - 18 Uhr
So. 01.11. von 10 - 18 Uhr
TA. Bürgener/Hamad
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97



Beckmann



Kräftiger Olaf
750g
€4,55
1000g = €6,07

Enthält: glutenhaltiges Dinkelmehl, Buchweizenmehl, Roggenmehl, Kann Spuren von Haseinüssen, Mandeln oder Walnüssen enthalten.

ROLLADEN



**Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur**

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

14.09.-02.11.2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*



Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

**JOHANNITER**

Axel Große-Hering

Maler- und Lackiermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
info@luettringhauser-anzeiger.de
**Lüttringhauser
Lenneper Anzeiger**

Informationen rund um das Leibniz-Gymnasium, Lüttringhausen



Informationsabend

für die Eltern der 4. Klassen der Grundschulen

Donnerstag, 05.11.2026, 18.30 Uhr
Aula des Leibniz-Gymnasiums

Geboten werden u.a. Informationen zu
der Erprobungsstufe, dem Freiarbeitskonzept, den Förder- und Förderkonzepten, der Nachmittagsbetreuung sowie den außerunterrichtlichen Angeboten und Arbeitsgemeinschaften.

Tag der offenen Tür

für die ganze Familie

Samstag, 14.11.2026, 8.30 - 13.00 Uhr
Leibniz-Gymnasium

Geboten werden u.a.
offener Unterricht in den 5. Klassen, Beratung durch Fachlehrer und Schulleitung, Informationen zum Freiarbeitskonzept, viele weitere Aktivitäten und Präsentationen sowie eine Cafeteria in der Mensa.



Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

Gefällt Ihnen unsere neue Webseite?
Ja! Genusst? Einfach bewerten!

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinsiel.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser
LenneperAnzeiger

Verschiedenes

Herz zu verschenken

ruhiger Rentner 85J/1,80 m, sucht Dame ohne Anhang, für die Vertrauen u. Respekt Basis für eine Beziehung sind.
Tel. 02191 - 54345

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59

RUHL

Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung - Verkauf - Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Remscheid braucht einen konkreten Fahrplan

Digitalisierung: Die Linke kritisiert den letzten Platz im Smart City Index 2026 und fordert klare Prioritäten, mehr Ressourcen und verbindliche Zeitpläne für die digitale Modernisierung der Stadt.

(red) Remscheid muss bei der Digitalisierung aufholen. Im Smart City Index 2026 belegt die bergische Großstadt den letzten Platz unter 83 untersuchten Städten. Für Die Linke im Stadtrat ist das ein deutliches Warnsignal. Die Fraktion fordert von der Verwaltung einen konkreten Fahrplan, um den Rückstand aufzuholen. In der jüngsten Ratssitzung hatte die Verwaltung auf eine Anfrage der Fraktion hin auf Fortschritte, unterschiedliche Ausgangsbedingungen und methodische Schwächen des Rankings verwiesen. Das greift für Die Linke zu kurz. „Natürlich gibt es Fortschritte, und über einzelne Kriterien kann man sprechen. Aber Platz 83 von 83 lässt sich nicht einfach wegdiskutieren“, erklärt Fraktionsvorsitzende Natalia Lange. Andere Städte entwickelten sich schneller, die Defizite seien auch im Alltag spürbar.

MEHR SERVICE FÜR BÜRGER UND VERWALTUNG
Verbesserungsbedarf sieht



Digitale Infrastruktur ist nur ein Baustein: Die Linke fordert in Remscheid einen Fahrplan, um den digitalen Rückstand aufzuholen.

Foto: Shutterstock

Die Fraktion bei komplizierten Verwaltungsabläufen, fehlenden digitalen Angeboten und unzuverlässigen Fahrgastanzeigen. Es gehe nicht um Punkte im Ranking, sondern darum, den Bürgerservice zu verbessern, Verfahren zu vereinfachen und Einwohner wie Beschäftigte zu entlasten. Wegen des demografischen Wandels gewinne das Thema zusätzlich an Bedeutung: Zahlreiche Be-

schäftigte gehen bald in den Ruhestand, offene Stellen dürften schwerer zu besetzen sein. Effizientere Abläufe könnten helfen, Ressourcen besser einzusetzen und die Daseinsvorsorge zu sichern.

FEHLENDES PERSONAL UND KNAPPE FINANZEN
Die Verwaltung verwies zudem auf begrenzte finanzielle und personelle Kapazitäten. Andere Kom-

munen hätten von Förderprogrammen profitiert, für deren Nutzung brauche es jedoch ebenfalls zusätzliches Personal. Für die Linke ist das kein Grund, Veränderungen aufzuschieben. Unterschiedliche Ausgangsbedingungen seien teilweise auch Ergebnis politischer Schwerpunkte. „Wenn uns Personal und Geld fehlen, müssen wir darüber sprechen, wie wir das ändern können“, betont Ratsmitglied Cyrus. Welche Voraussetzungen die Verwaltung brauche, um Anschluss zu finden, sei bislang unbeantwortet geblieben. An Vorschlägen mangle es nicht, so die Fraktion, etwa an einem KI-Chatbot für die städtische Internetseite, der inzwischen auch in der Verwaltungsplanung auftaucht. Es fehle aber ein übergreifendes Konzept mit klaren Prioritäten, realistischen Zeitplänen und transparenter Planung der nötigen Mittel. Die Linke fordert deshalb, dass die Verwaltung ihren Bedarf konkret benennt.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/781480 oder 5 58 38
auto-service-poniewaz@t-online.de
www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wallboxen

Telefon: 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Blumenhaus

Floristik Scheider
Friedhofstr. 17 · Tel.: 5 24 01
RS-Lüttringhausen

Floristik und Grabpflege/Gestaltung
www.blumenhaus-scheider.de

Bürgerbus

1. Bürgerbusverein Remscheid e.V.

Der Bürgerbus fährt in Lüttringhausen und hat den „Lüttringhauser-Lenneper Anzeiger“ im Bus.

Fahrschule

FAHRSCHULE SCHUIRMANN
GMBH

info@fahrschule-schuirmann.de
www.fahrschule-schuirmann.de
Barmerstraße 5 | 42899 Remscheid
Tel.: 9429860 | Mobil: 0176 60189366

Wichtiger Meilenstein für Automotive-Lieferant

TECMOTIVE GmbH erhält ISO 9001:2015 Zertifizierung im ersten Anlauf.

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gardinen

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen
Waschen · Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (02191) 932 888
Mobil: 0160 - 3 00 5172

Ritterstr. 31c · 42899 RS
soehnen-gardinen@web.de

Gesundheit

proKRAFT Training

Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 1999
info@proKraft.training

Hairstyling

HAARzimmer
Beyenburgstr. 1
42899 Remscheid
Fon 02191/2090490
Eingang Barmer Str.

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Möbel

Bei uns für Sie: DIETSCH
Polstermöbel zum Wohlfühlen

MöbelKotthaus
Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

(red) Die TECMOTIVE GmbH, Spezialist für hochwertige elektrotechnische und elektromechanische Komponenten aus Remscheid, hat einen bedeutenden strategischen Meilenstein erreicht. Das Unternehmen ist ab sofort offiziell nach der international anerkannten ISO 9001:2015 zertifiziert. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Audits meistert TECMOTIVE eine der wichtigsten Hürden für Lieferanten in der weltweiten Automobilindustrie, und das mit einem glänzenden Ergebnis: Das anspruchsvolle Audit wurde direkt im ersten Anlauf absolviert. Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 bescheinigt dem Remscheider Unternehmen,

dass sämtliche Geschäftsprozesse des Unternehmens höchsten internationalen Qualitätsstandards entsprechen. Dass hervorragende Ergebnisse unterstreicht die exzellente Struktur und die bereits gelebte Prozessqualität des Unternehmens. „Die erfolgreiche Zertifizierung im ersten Anlauf ist eine sehr gute Teamleistung und ein starker Vertrauensbeweis für unsere weltweiten Partner“, erklärt Thomas Chudoba, Geschäftsführer der TECMOTIVE GmbH. „Die Anforderungen der globalen Automobilindustrie an Qualität, Rückverfolgbarkeit und Prozesssicherheit sind extrem hoch. Dieses makellose Auditergebnis beweist schwarz auf weiß, dass un-



sere internen Abläufe bereits vor dem Audit auf absolutem Top-Niveau liefen. Wir sind als zuverlässiger Serienlieferant für die weltweite Automotive-Branche bestens aufgestellt.“ Durch die standardisierten Abläufe der ISO 9001:2015 sichert TECMOTIVE eine konstant hohe Produktqualität

bei der Bereitstellung innovativer Systemlösungen für moderne Fahrzeuge. Die Auditierung bildet zugleich das Fundament, um flexibel auf künftige Marktanforderungen zu reagieren und kontinuierliche Optimierungsprozesse voranzutreiben. Mit dem geschafften Sprung über diese wichtige Hürde festigt die TECMOTIVE GmbH ihre Position im internationalen Wettbewerb und ebnet den Weg für den weiteren Ausbau strategischer Partnerschaften in der globalen Automotive-Lieferkette. Dies ist auch der Grund dafür, dass aktuell zum weiteren Ausbau der Geschäftsaktivitäten neue Mitarbeiter in Vertrieb und dem K A M sowie für den Bereich QS gesucht werden.

Raumaustattung

Raumaustattung HALF
(Ehemaliges Betten- und Gardinenhaus Rader)

Barmer Str. 5 · 42899 Remscheid
Telefon: 021 91 / 66 83 60

Schneiderei

Änderungsschneiderei
Wäscherei
Reinigung (Annahme)

Mo-Fr: 09.30 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr
Mi: 09.30 - 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Kreuzbergstraße 42
42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 59 08 99

Schrotthandel

TAMM GMBH Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0 21 91 / 376 79 60
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Vape Shop

AMARU'S VAPE SHOP

Kreuzbergstr. 42 · 42899 Remscheid
Telefon: 0173 / 60 42 686

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
International GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufenaufzug
(02191) 927282

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unser Betreuungsprogramm

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege

Wunder Pflegedienst

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Sigmar Gabriel beim Volksbank-Symposium

Klare Analyse, ermutigende Denkanstöße.



Vizekanzler a.D. Sigmar Gabriel (M.) war der Redner beim Volksbank-Symposium. Die Vorstände Christian Fried, Andreas Otto (v.l.) und Henning Wichart (r.) sowie Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Schäfer (2. v. r.) begrüßten ihn in der Historischen Stadthalle.

Foto: Volksbank/Bettina Osswald

(red) Als Mann klarer Worte und scharfsinniger Beobachter der weltpolitischen Entwicklungen ist Sigmar Gabriel, Vizekanzler und Bundesaußenminister a.D., bekannt. Als Redner beim Volksbank-Symposium in der Historischen Stadthalle Wuppertal hörten ihm mehr als 500 Kundinnen und Kunden der Volksbank im Bergischen Land konzentriert zu und spendeten lange Applaus. Denn Sigmar Gabriel analysierte in seinem Vortrag „Deutschland und Europa in einer

unbequemen Welt“ klar und ohne Beschönigung, aber nicht schonungslos – und ließ Raum für Mut und Optimismus.

SEIN ROTER FADEN: Eine Welt, in der sich die USA als Ordnungsmacht zurückgezogen haben und die noch keine neue Ordnung gefunden hat, ist unbequem und macht Angst. Aus dieser Situation entstehen Unsicherheiten und auch Kriege – und schaffen neue Herausforderungen für Deutschland und Europa. Deutschland müsse ein stabiles Land in Europa bleiben. „Wir haben die Aufgaben, Europa zusammenzuhalten“, sagt der frühere SPD-Vorsitzende. Gemeinsam mit den europäischen Partnern könne Deutschland einen Unterschied in der Welt machen. Dazu müsse es sich auf seine Substanz besinnen, statt von ihr zu leben. „Die Erneuerung der wirtschaftlichen Kraft Deutschlands muss in den Mittelpunkt der Politik rücken“, dafür gab es viel Zustimmung der anwesenden Unternehmer. Sigmar Gabriel würde bei der finanziellen Stärkung der Städte und Gemeinden ansetzen, „damit sie wieder Heimat ermöglichen“ und den Zusammenhalt der Menschen stärken. Deutschland sei nach wie vor ein Land mit vielen Potenzialen, sagt er ermutigend, es gelte nur, daran zu glauben. Viele Denkanstöße und ausreichend Diskussionsstoff für den weiteren Abend, der nach dem Vortrag mit guten Gesprächen mit den Volksbankern um die Vorstände Andreas Otto, Christian Fried und Henning Wichart weiterging.

KURZ BERICHTET...



Eltern-Informationsabend

Informationen rund um das Leben und Lernen am Leibniz-Gymnasium gibt es am Donnerstag, dem 05. November 2026, um 18:30 Uhr. An diesem Abend bietet das Leibniz-Gymnasium einen Informationsabend an, an dem die Eltern von Schülerinnen und Schülern der aktuell vierten Klassen umfassende Informationen über das Leibniz-Gymnasium erhalten werden. Herr Moll als Erprobungsstufenkoordinator wird zunächst einen umfassenden Überblick über das pädagogische Profil und die besonderen Angebote des Leibniz-Gymnasiums geben. Im Anschluss haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, das Schulgebäude in kleinen Gruppen gemeinsam mit erfahrenen Lehrkräften zu erkunden. Dabei ergeben sich vielfältige Gelegenheiten, mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Fachbereichen sowie mit Vertreterinnen und Vertretern unserer Schülervertretung (SV) ins Gespräch zu kommen. Selbstverständlich steht auch die Schulleitung an diesem Abend gerne für persönliche Fragen zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

(red) Von 8.30 bis 13.00 Uhr findet am Samstag, dem 14. November 2026, der Tag der Offenen Tür des Leibniz-Gymnasiums für Schülerinnen, Schüler und Eltern der 4. Klassen der Grundschulen statt. Geboten werden offener Unterricht von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Jahrgangsstufe 5, intensive Beratung durch die Fachlehrer, die Erprobungsstufenleitung und die Schulleitung sowie eine Cafeteria in der Mensa. Eltern von Schülerinnen und Schülern unserer jetzigen 5. Jahrgangsstufe stehen ebenfalls für Ihre Fragen zur Verfügung. Daneben wird auch die Freiarbeit durch Unterrichtsstunden, Präsentationen von Arbeitsmaterialien sowie Ausstellungen laufender Projektarbeiten vorgestellt. Außerdem werden die vielfältigen außerunterrichtlichen Angebote des Leibniz-Gymnasiums präsentiert, u. a. die verschiedenen Förderkonzepte, die Übermittagsbetreuung, die Austauschprogramme und Fremdsprachenangebote sowie die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.leibniz-remscheid.de.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen



Helfer in schweren Stunden

In Ruhe über den letzten Wunsch sprechen

Wie man das Thema Bestattung an den Familientisch bringen kann.

(djd) Über die Arbeit oder die Gesundheit wird in Familien meist ganz selbstverständlich geredet. Bei der Frage, wie die eigene Bestattung einmal aussehen soll, fällt der Einstieg in ein Gespräch dagegen oft schwer. Dabei muss das weder bedrückend sein noch braucht man sich gleich in Einzelheiten zu verlieren.

DEN PASSENDEN MOMENT NUTZEN

Oft ergibt sich ein guter Anlass ganz von selbst: Nach einer Beerdigung wird darüber gesprochen, was einem gefallen hat oder was man sich selbst anders wünschen würde. Auch ein Bericht im Fernsehen, ein Spaziergang über einen Friedhof oder durch den Wald können einen unverkrampften Einstieg bieten. Statt mit der Tür ins Haus zu fallen, lässt sich zunächst die eigene Haltung formulieren: „Ich habe neulich darüber nachgedacht, wie



Bei einem Spaziergang in der Natur kann man ganz ungezwungen darüber reden, wie die letzte Ruhe aussehen soll.

Foto:djd/FriedWald

ich einmal bestattet werden möchte.“ Wer als Kind den ersten Schritt machen will, kann die Eltern auch selbst ansprechen: „Habt ihr euch eigentlich schon einmal Gedanken darüber gemacht?“ oder „Habt ihr schon davon gehört, dass man sich in

einem FriedWald bestatten lassen kann?“ Wichtig ist, einen ruhigen Zeitpunkt zu wählen und nicht darauf zu drängen, sämtliche Fragen auf einmal zu beantworten.

VOM WALDSPAZIERGANG ZUM LETZTEN WUNSCH

Für den Anfang reicht es häufig, über grundsätzliche Vorstellungen zu sprechen. Kommt ein klassisches Grab auf einem Friedhof infrage oder wäre eine Urnenbeisetzung in einem Wald eher das Richtige? Bei einer Waldbestattung wird die Asche in einer biologisch abbaubaren Urne am Fuß eines Baumes beigesetzt. Ein Grabstein und die spätere Grabpflege durch Angehörige entfallen, die Natur übernimmt die Gestaltung der Grabstätte. Unter www.friedwald.de kann man eine kostenlose Führung mit Erklärungen durch einen geeigneten Wald buchen.

REDEN ENTLASTET BEIDE SEITEN

Ist die grundsätzliche Bestattungsform geklärt, können nach und nach weitere Wünsche zur Sprache kommen: Soll die Trauerfeier religiös oder weltlich sein? Wer soll informiert wer-

den? Nicht immer reagieren Angehörige sofort offen auf solche Fragen. Manche möchten sich mit dem eigenen Tod oder dem ihrer Eltern und Partner zunächst nicht auseinandersetzen. Dann kann es sinnvoll sein, das Thema erst einmal ruhen zu lassen und später wieder aufzugreifen. Auch Humor darf seinen Platz haben, wenn er zur Familie passt. Entscheidend ist nicht, in einem einzigen Gespräch alle Details festzulegen, sondern überhaupt miteinander ins Reden zu kommen. Wer seine Wünsche anschließend dokumentiert, gibt den Angehörigen im Trauerfall Orientierung und nimmt ihnen die schwierige Frage ab, was wohl im Sinne der verstorbenen Person gewesen wäre.



ernst roth
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Beistand mit Herz & Verstand.

Wir nehmen uns für Sie gern Zeit. Persönliche Hilfe im Trauerfall.



Grüne & Kalbitz
GRÜNE & KALBITZ
Bestattungsbetriebe

Tel. 02191. 46 90 46
Buschstraße 20
42855 Remscheid
www.groene-kalbitz.de

In Liebe voller Erinnerung

Schöne und tröstliche Ideen, um das Gedenken an Verstorbene zu pflegen

(red) Wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, bleibt den Hinterbliebenen nur die Erinnerung. Um sie im Alltag spürbar zu machen, helfen vielen Trauernden greifbare Andenken. Das kann etwa eine

Gedenkecke oder -box mit Fotos und persönlichen Gegenständen des Verstorbenen sein oder ein Kissen, das aus einem seiner Lieblingskleidungsstücke genäht wurde. Immer ganz nah bei sich trägt man Er-

innerungsschmuckstücke wie zum Beispiel die Ringe, Anhänger, Armbänder und Ohringe von Pur Solutions. Sie können mit einem Fingerabdruck graviert oder mit Asche befüllt werden – Kollektionen

gibt es etwa unter www.nano-erinnerungsschmuck.de oder www.procasting.nl. Nicht-Schmuckträger kann ein Schlüsselanhänger oder Handschmeichler ein Leben lang durch den Alltag begleiten.

BESTATTUNGEN
PAUL HORN
Inh.: Ralph Sondermann



Stammhaus
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 02 02/500 631
Partner des Bergischen Krematoriums

Filiale
Grünental 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 01 72/2 158 400
Partner des Bergischen Krematoriums

**In Ihrer Trauer sind wir für Sie da.
Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.**

www.bestattungen-horn.de · E-Mail: horn.bestattungen@t-online.de



Kardium
Deutsche Bestattungsbetriebe e.V.

ERD- FEUER- UND
SEE-BESTATTUNGEN



BESTATTER
Bestattungsbetriebe

VORSORGE
STERBEGELDVERSICHERUNG



Deutsche Bestattungsbetriebe
Tradition und Akzeptanz

Manege frei

Wenn Grundschüler zu echten Artisten werden: Was die Kinder der Adolf Clarenbach Grundschule mit Teilstandort Goldenberg in den vergangenen Tagen auf die Beine gestellt haben, gleicht einem kleinen Wunder.



Der Duft von Popcorn mag verfliegen sein- die Erinnerungen an diesen glanzvollen Auftritt in der Manege werden die Kinder gewiss noch lange begleiten. Foto: privat

(red) Eine Woche lang wandelten sich die Kinder der beiden Standorte in echte Zirkusartisten. Unter der Anleitung von Familie Casselly trainierten sie täg-

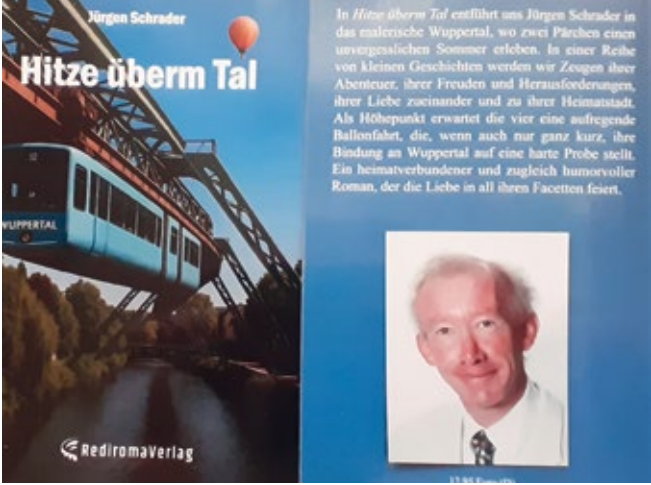
lich mit großer Begeisterung und lernten zahlreiche Kunststücke. Dabei fand jede Schülerin und jeder Schüler in dieser Woche ihren oder seinen ganz persönlichen Platz im Rampenlicht. Den Höhepunkt bildeten die drei Galavorstellungen am Donnerstag und Freitag, die zahlreiche Besucher in das vollbesetzte Zelt lockten. Das Programm konnte sich sehen lassen: Die Bodenkrobaten und Trampolinspringer beeindruckten mit Kraft und Sprungkraft, die Jongleure bewiesen Fingerfertigkeit und Geschick. Fakire und Feuerschlucker sorgten für Staunen, während Seiltänzerinnen und Trapezkünstlerinnen elegante Kunststücke auf dem Seil und atemberaubende Höhenflüge zeigten. Die frechen Clowns ließen uns immer wieder lachen und

eine Piratengruppe sorgte für spannende Unterhaltung, indem sie die Zuschauer in eine Welt voller Abenteuer entführte. DER APPLAUS WAR DEN JUNGEN ARTISTINNEN UND ARTISTEN SICHER Alle Galavorstellungen waren gut besucht, und das Publikum belohnte die Darbietungen mit langanhaltendem Beifall. Für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis, einmal selbst im Rampenlicht in der Manege zu stehen. Am Mittwoch letzter Woche gab es noch ein ganz besonderes Highlight: Hier führten die beiden Schulchöre das Musical „Als die Tiere der Schimpfwörter leid waren“ im Zirkuszelt auf. Gemeinsam mit den beiden Chorleiterinnen sowie sieben ehrenamtlichen Musikern entführten

uns die Kinder gesanglich in eine Welt, in der es mit Hilfe eines Zaubers keine Schimpfwörter mehr gibt. Ein herzlicher Dank gilt unseren Unterstützern und Sponsoren, dem CVJM und Fundamental, Möbel Kott haus, Fare-Schirmwerk, Optik Hähnchen, der Zahnarztpraxis Dr. Nolzen sowie der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Bürgel, die dieses besondere Projekt ermöglicht haben. Ohne ihre großzügige Unterstützung und die Hilfe vieler engagierter Eltern wäre die Zirkuswoche in dieser Form nicht realisierbar gewesen. Dank ihres Engagements konnten die Kinder nicht nur neue Fähigkeiten erlernen, sondern auch Selbstvertrauen und Teamgeist stärken. Diese Woche hat eindrücklich gezeigt, über wie viel Mut, Ausdauer und Talent unsere Kinder verfügen.

BUCHTIPPS

Hitze überm Tal – der neue Roman von Jürgen Schrader



(red) In Hitze überm Tal entführt uns Jürgen Schrader in das malerische Wuppertal, wo zwei Pärchen einen unvergesslichen Sommer erleben. In einer Reihe von kleinen Geschichten werden wir Zeugen ihrer Abenteuer, ihrer Freuden und Herausforderungen, ihrer Liebe zueinander und zu ihrer Heimatstadt. Als Höhepunkt erwartet die vier eine aufregende Ballonfahrt, die, wenn auch nur ganz kurz, ihre Bindung an Wuppertal auf eine harte Probe stellt. Ein heimatverbundener und zugleich humorvoller Roman, der die Liebe in all ihren Facetten feiert. Der Titel dieses Romans passt gut zu dem letztjährigen Sommer, denn seine Protagonisten müssen diese ertragen. Sie sind im Bergischen Land und in Wuppertal unterwegs, wo es am Ende spektakulär fast zu einem Unfall mit der Schwebebahn kommt. Das Buch ist in jeder Buchhandlung oder im Internet bestellbar. Erschienen ist es beim Rediroma-Verlag Remscheid. Sein Verfasser ist im Wuppertaler Opernhaus sehr bekannt und steht am 8. November 2026 mit der Lüttringhauser Volksbühne auf den Brettern des Teo-Otto-Theater Remscheid.

Auto

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Fünf teure Irrtümer im Straßenverkehr

Welche hohen Bußgelder Autofahrer überraschen

Vertrauen ist gut, prüfen ist Besser

Beim Autokauf mit einem Gebrauchtwagen-Zertifikat auf Nummer sicher gehen

(djd) Tempoverstöße können richtig teuer werden – das weiß jeder Autofahrer. Doch auch bei vermeintlichen Kleinigkeiten sind die Regelsätze des Bußgeldkatalogs höher, als viele Menschen denken. Melanie Leier, Anwältin für Verkehrsrecht und Partneranwältin von Geblitzt.de, klärt auf, welche Irrtümer teuer werden können. **IRRTUM 1: BEI GRÜNEM PFEIL AN DER AMPEL IST KEIN ANHALTEN NOTWENDIG**

Ein grüner Pfeil neben der roten Ampel verleitet viele Autofahrer dazu, zu zügig abzubiegen. Dabei gilt bei Verkehrszeichen 720 rechtlich ein striktes Haltegebot: Das Fahrzeug muss ähnlich wie an einem Stoppschild zum vollständigen Stillstand kommen. Erst nach einer kurzen Pause und nachdem sich der Fahrer vergewissert hat, dass der querende Verkehr nicht behindert oder gefährdet wird, darf er abbiegen. „Wer diese Anhaltepflicht ignoriert, begeht zwar keinen klassischen Rotlichtverstoß, muss aber dennoch mit 70 Euro Bußgeld und einem Punkt in Flensburg rechnen“, erklärt Melanie Leier.

IRRTUM 2: Ist kein Zug zu sehen, darf der Bahnübergang immer überquert werden. Freie Sicht auf die Gleise verleitet manche Verkehrsteilnehmer dazu, Warnsignale am Bahnübergang einfach zu ignorieren. Dabei müssen sie bei einem roten Signal oder einer sich senkenden Schranke am

Bahnübergang unbedingt anhalten. Wer trotzdem weiterfährt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern riskiert auch harte Sanktionen. „Der Regelsatz für das Überqueren der Gleise bei leuchtendem Rotlicht inklusive Gefährdung beträgt 290 Euro Bußgeld plus einen Monat Fahrverbot. Wenn Schranken umfahren werden, sind sogar 700 Euro und drei Monate Fahrverbot fällig“, weiß Melanie Leier.

IRRTUM 3: ERST AB 0,5 PROMILLE DROHEN KONSEQUENZEN Der feuchtfröhliche Abend ist vorbei, die Fahrt nach Hause erscheint machbar. Außerdem ist Autofahren mit weniger als 0,5 Promille doch erlaubt – was soll also passieren? Wer so denkt, liegt falsch. „Bei einem Unfall oder dem Vorliegen sogenannter alkoholbedingter Ausfallerscheinungen greift bereits ab 0,3 Promille das Strafrecht. Die Folgen sind dabei drastischer als bei bloßen Ordnungswidrigkeiten. Am Einkommen bemessene Geldstrafen und ein Führerscheinentzug von mindestens sechs Monaten sind hier üblich“, warnt die Anwältin.

IRRTUM 4: KURZ VOR DEM ZEBRASTREIFEN BREMSEN REICHT AUS Ein Fußgängerüberweg erfordert von Autofahrern höchste Aufmerksamkeit und vorausschauendes Fahren. Wer dort nicht rechtzeitig vom Gas geht, verhält sich nicht nur rücksichtslos, sondern übersieht auch

eine Vorschrift der Straßenverkehrsordnung, weiß Melanie Leier: „Nach Paragraph 26 Absatz 1 der StVO darf sich ein Kraftfahrzeug einem Fußgängerüberweg nur mit mäßiger Geschwindigkeit nähern. Wer diese angepasste Geschwindigkeit nicht einhält, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 80 Euro und der Eintragung eines Punktes in das Fahrzeugsregister rechnen.“ Werden zusätzlich Fußgänger gefährdet, kann die Geldbuße höher ausfallen.

IRRTUM 5: BUSSGELDVORWÜRFE SIND UNANFECHTBAR Wer Post von der Bußgeldstelle erhält, bezahlt in der Regel schnell das Bußgeld. Doch auch Behörden arbeiten nicht fehlerfrei. Mangelhafte Eichungen, falsche Messprotokolle oder eine fehlende Identifizierbarkeit auf dem Messbild führen regelmäßig dazu, dass Bußgeldvorwürfe juristisch angreifbar sind. „Wer den geforderten Betrag direkt überweist, erkennt den Bescheid mit allen Konsequenzen, wie etwa Punkten in Flensburg oder einem drohenden Fahrverbot, rechtskräftig an. Eine nachträgliche Korrektur ist danach in der Regel nicht mehr möglich“, erklärt die Anwältin. Autofahrer sollten stattdessen innerhalb der Zwei-Wochen-Frist Einspruch einlegen. Nur so können die Vorwürfe von Juristen auf Messfehler oder formale Mängel geprüft und gegebenenfalls abgewehrt werden.



Fachleute in der Werkstatt prüfen das Gebrauchtfahrzeug auf Herz und Nieren. Foto: djd/Robert Bosch

raten daher zu einem unabhängigen Fahrzeugcheck vor dem Kauf. So beruht etwa das Bosch Gebrauchtwagenzertifikat auf einer softwarebasierten und herstellernabhängigen Überprüfung: Über die Diagnoseschnittstelle werden gespeicherte Daten zu Unfällen, möglicher Tachomanipulation, Fehlercodes, Serviceintervallen und – wichtig vor allem bei E-Autos – zum Batteriezustand ausgelesen.

BATTERIEZUSTAND BEI STROMERN UND HYBRID-AUTOS BESONDERS WICHTIG

wert. „Erst das Auslesen der gespeicherten Daten macht sichtbar, wie es um die Antriebsbatterie bestellt ist. Wer diese Information vor dem Kauf kennt, verhandelt auf Augenhöhe“, erklärt dazu Bosch-Experte Markus Baier. Das Fahrzeug wird in der Werkstatt mit dem Diagnosegerät verbunden, die Informationen werden aufbereitet. Unter www.boschcarservice.com/de etwa lassen sich Werkstätten in der Nähe für eine gründliche Fahrzeugüberprüfung finden.



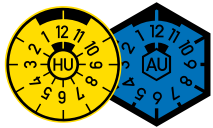
SUBARU
Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.

Inhaberin: Victoria Wawro

KFZ-Reparatur • Karosserieinstandsetzung • KÜS Stützpunkt



Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de



Falken Automobile

Getriebe Instandsetzung – alle Marken –
• Automatikgetriebe • Schaltgetriebe

ALLE AUTOSERVICES
IN NUR EINEM STOPP
Lindenallee 25 A • 42899 Remscheid

Tel.: 02191-4377556
info@falkenautomobile.com
www.falkenautomobile.com



info@fahrschule-schuirmann.de
www.fahrschule-schuirmann.de

Barmerstraße 5 | 42899 Remscheid
Tel.: 9429860 | Mobil: 0176 60189366

Mit dem Auto durch den Winter

Sicher unterwegs bei jedem Wetter.

(txn) Wenn Nebel über den Feldern liegt und die Fahrbahn nass ist, wird das Autofahren zur Herausforderung. In der kalten Jahreszeit ändern sich Straßenverhältnisse oft innerhalb weniger Stunden - mit Laub, Reif oder plötzlich auftretender Glätte. Besonders kritisch wird es, wenn Regen auf bereits ausgekühlte Fahrbahnen trifft oder sich in Nebelbänken tückischer Bodenfrost bildet.

ZENTRALE SICHERHEITSFAKTOREN SIND JETZT DIE REIFEN
Wichtig zu wissen: Bei winterlichen Bedingungen dürfen nur noch Winterreifen mit dem Alpine-Symbol genutzt werden - ein stilisierter Berg mit Schneeflocke. Ältere Reifen mit ausschließlicher M+S-Kennzeichnung sind nicht mehr zulässig.



Bei schlechter Sicht und wechselndem Wetter ist eine angepasste Fahrweise wichtig: Die Geschwindigkeit reduzieren, den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrößern. Sinkt die Sicht auf unter 50 Meter, gilt auf Landstraßen Tempo 50 als Obergrenze. Bremsbereit fahren, beide Hände am Lenkrad, keine abrupten Lenkbewegungen - das sind einfache Regeln mit großer Wirkung.

Foto: kichigin/AdobeStock/BarmeniaGothaer

Zudem sollte die Profiltiefe überprüft werden. Der Bremsweg kann sich bei abgefahrenen Winterreifen auf glatter Straße fast verdoppeln. Viele unterschätzen, wie stark das Profil die Sicherheit beeinflusst. Doch nicht nur die Reifen entscheiden über Fahr-sicherheit. Auch das Kühlsystem und die Scheibenwaschanlage müssen winterfest sein. Ein unzureichender Frostschutz kann dazu führen, dass Leitungen einfrieren und die Motorkühlung versagt - im schlimmsten Fall droht ein teurer Motorschaden. Gleiches gilt für die Wischanlage: Gefriert die Flüssigkeit im Tank oder auf der Scheibe, ist die Sicht beeinträchtigt - eine gefährliche Kombination, vor allem wenn plötzlicher Schneefall oder die Sprühfahne anderer

Fahrzeuge zusätzliche Probleme bereiten.
ABSICHERUNG IM PANNEN- ODER SCHADENSFALL PRÜFEN
Wer das Fahrzeug auf schwierige Straßenverhältnisse vorbereitet, sollte auch die eigene Absicherung im Pannen- oder Schadensfall prüfen. Ein Schutzbrief, der unter anderem Hilfe bei Glätteunfällen, Abschleppen, Ersatzmobilität oder notwendige Übernachtungen umfasst, kann im Winter eine sinnvolle Ergänzung zur bestehenden Versicherung sein. Wer im kommenden Jahr seinen Kfz-Versicherer wechseln möchte, kann den bestehenden Vertrag bis zum 30. November kündigen. Achtung: Die Kündigung muss bis zu diesem Stichtag beim Versicherer eingegangen sein.

Vergölst®
Reifen + Autoservice

WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE AUF HERZ UND NIEREN.

PKW- und Motorradreifen. Achsvermessung, HU/AU Und vieles mehr...

Über 450 Mal in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Telefon 02191/4618989

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehlerauslese
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

aa AUTO DIENST
DIE MARKENWERKSTATT

MS Automobile
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

junited® AUTOGLAS Remscheid

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

KLIMA-SERVICE

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 021 91 - 92 92 96 · Fax: 021 91 - 92 92 95
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de



Sofort starten statt Eis kratzen

Standheizungen sorgen für mehr Wärme und Sicherheit im Auto.

(djd) Der Innenraum ist ausgekühlt, die Scheiben sind vereist und beschlagen von innen sofort, wenn man einsteigt: Für viele Autofahrer beginnt ein kalter Morgen mit Kratzen und Frieren. Dabei geht es auch anders, nämlich zeitsparender und bequemer. Eine Standheizung wärmt Motor und Innenraum vor und taut alle Scheiben frei, bevor man überhaupt zum Auto geht. Die Nachrüstung ist in nahezu jedem Fahrzeug möglich.



Einfach losfahren, statt erst lange Eis kratzen zu müssen: Eine Standheizung spart im Alltag wertvolle Minuten ein, unterstützt mit klarer Sicht und einem vorgewärmten Auto.

Foto: djdl/Webasto

FREIE SICHT AB DEM ERSTEN METER
Wer unter der Laterne oder auf dem Parkplatz des Arbeitgebers parkt, weiß, wie lästig Eiskratzen ist. So mancher begnügt sich dann mit einem Guckloch in der Frontscheibe und gefährdet so sich und andere. Eine Standheizung sorgt für freie Rundumsicht, weil sie zur programmierten Zeit die Scheiben abtaut und zusätzlich die Luft im Innenraum entfeuchtet. Ein Beschlagen wird somit wirksam verhindert, die Sicherheit am Steuer bei frostigen Bedingungen deutlich gesteigert. Bei größeren Familien-Vans und SUV-Fahrzeugen erspart eine Standheizung zudem so manche Turnübung, denn große Scheiben sind mit dem Eiskratzer oft nur schwer zu erreichen. Nicht zu vergessen sind Wetterkapriolen wie ergiebige Schneefälle oder lang anhaltende Kälteperioden, die aufgrund des Klimawandels eher mehr werden

dürften. Eine Standheizung lässt sich in nahezu jedem Pkw nachrüsten. Kompakte Anlagen wie die Thermo Top Evo Smart von Webasto finden auch bei engem Bauraum ausreichend Platz. Die Steuerung erfolgt ganz nach Wunsch per Fernbedienung, App oder direkt im Fahrzeug, diese Möglichkeiten lassen sich auch kombinieren.

ENTSPANNTER START FÜR FAMILIEN UND PENDLER
Besonders Familien profitieren von dem Extra an Sicherheit und Komfort. Im vorgewärmten Auto können Kinder ohne dicke Winterjacke angeschnallt werden. Das ist sicherer, weil der Gurt dann besser am Körper anliegt. Pendler sparen wertvolle Zeit, und Sportler müssen nach dem Training nicht ver-

schwitzt in einem eiskalten Auto sitzen. Auch der Motor wird geschont: Der Antrieb erreicht schneller seine Betriebstemperatur, und der verschleißsträchtige Kaltstart entfällt. Die Nachrüstung einer Standheizung ist unkompliziert, gehört aber in die Hände von Profis. Schließlich wird das Gerät an Kraftstoff-, Kühlwasser- und Lüftungssystem sowie an die Fahrzeugelektronik angeschlossen. Fachbetriebe arbeiten nach den Vorgaben der Hersteller und stellen sicher, dass alles zuverlässig funktioniert. Unter www.webasto.com etwa lassen sich Einbaupartner in der Nähe finden. Noch ein Tipp: Die Fahrzeit nach dem Freitauen sollte mindestens der Heizzeit entsprechen, um die Fahrzeugbatterie wieder ausreichend nachzuladen.

Führerschein soll günstiger werden

Besonders junge Leute begrüßen die geplanten Änderungen in der Fahrausbildung

(djd) (djd). Wer Auto fahren will, braucht einen Führerschein. Doch der ist so teuer wie nie, kann laut Statista bis zu 4.500 Euro kosten. Um das zu ändern, plant das Bundesverkehrsministerium eine Reform der Fahrausbildung. Schon Anfang 2027 könnte der Theorieunterricht mit Präsenzpflcht entfallen und etwa durch Lern-Apps ersetzt werden. 59 Prozent der 16- bis 29-jährigen bewerten das laut einer Um-

frage von Civey im Auftrag der DEVK positiv. Bei der praktischen Ausbildung dürfen die Eltern in einem Modellversuch helfen: Nach Theorieprüfung und ersten Fahrstunden soll es erlaubt sein, mit einer nahestehenden, erfahrenen Begleitperson privat zu üben. Auch hier ist die Zustimmung mit 57 Prozent groß. Wichtig ist, vorab die Versicherung zu informieren, unter www.devk.de gibt weitere Infos.

SF SVEN FREUND

KFZ-MEISTERBETRIEB IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung, Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten, Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

Auto Center Freund

KFZ-Meisterwerkstatt
Service für alle Marken mit Spezialisierung auf Ford

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91/ 5 14 33 · info@auto-center-freund.de

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

LüttenBikes



E-Bike & Fahrradservice
Diagnose und Updateservice für Brose, Shimano und Bosch
Abrechnungen mit sämtlichen Leasinggesellschaften für dein Jobrad
Ersatzteilservice

www.luetterbikes.de

KONTAKT:
LütterBikes
Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Tel: 02191 – 4618990
E-Mail: info@luetterbikes.de

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 973 38 55



Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennep

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT
seit 1905
Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 02191 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Kotthaus

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25, 40

Traurig haben wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Hannelore Höffler

erfahren.

Frau Hannelore Höffler wurde am 6. März 1945 in Weissenfels/Sachsen geboren und verstarb am 20. September 2026, im Alter von 81 Jahren.

Frau Höffler wurde am 2. Mai 1969 als examinierte Krankenschwester in unserem Haus eingestellt. Sie hat im Laufe ihrer Tätigkeit auf verschiedenen offenen psychiatrischen Stationen gearbeitet und wechselte dann in unsere damalige gerontopsychiatrische Altagestagesstätte. Die letzten Dienstjahre, bis zum Eintritt in den Ruhestand, war sie in einer Tagesgruppe unseres Bereichs Integration-Wohnverbund tätig.

Im Jahr 1994 wurde ihr für ihren langjährigen und treuen Dienst mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie gedankt.

Unser Mitgefühl gehört ihrer Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.

**Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenhof**

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Peter Kotthaus
* 14. August 1966
† 5. August 2026

Danke sagen wir allen

für die mitfühlende Anteilnahme zum Tode unseres geliebten Peter.

für alle lieben tröstlichen Worte und stillen Umarmungen.

für die Begleitung auf Peters letztem Weg.

für alle Spenden an den Posaunenchor Linde e.V.

Dies alles hat uns sehr getröstet und Mut und Kraft geschenkt.

Maximilian und Laura
Geraldina

Brigitte und Dietmar mit ihren Familien

Danksagung

Möge das, was jeder Einzelne mit Hagen erleben und teilen durfte, als schöne und lebendige Erinnerung bleiben.

Ich danke allen, die - in welcher Form auch immer - an ihn gedacht haben.

Ruth Feldsieper

WIR GRATULIEREN

Unser Glück hat einen Namen

Mariella
geboren: 10.10.2026
Ich bin 57,5 cm groß und wiege 3860 g

Es freuen sich meine Eltern
Kamila und Martin Schwedt
sowie Oma Beata und Oma Marina
Opa Marek und Opa Adolf
und der ganze Schwedt und Krohn Clan

Herbst-Vibes von Sopran bis Bass

Lüttringhauser Frauenchor / MGV Niededacht Herbringhausen begeisterten das Publikum mit ihrem Auftritt.

(txn) Unter diesem Motto hatten der Lüttringhauser Frauenchor 1991 und der Männerchor „Niededacht“ Herbringhausen 1896 am 11. Oktober 2026 zu einem gemeinsamen Konzert in den CVJM-Saal in Lüttringhausen eingeladen. Die Leitung beider Chöre hat seit vielen Jahren Petra Rützenhoff-Berg, die es auch diesmal wieder schaffte, einen großen musikalischen Bogen zu spannen und damit die Zuhörer auf einer Reise durch die Melodien zu begeistern.

Die Besucher erwartete ein bunt gemischtes Programm aus Schlagermusik, heiteren Liedern zum Schunkeln und Mitsingen, aber auch besinnliche Texte wie „My Way“ oder „Heal the World“. Ein besonderer Höhepunkt im Programm war der Auftritt der von Petra Rützenhoff-Berg unterrichteten jungen Klavierschülerin Luna Sonnenschein. Mit „Fly“ von Ludovico Einaudi und „Spring Waltz“ von Paul de Senneville begeisterte Luna ihr Publikum. Mit dem von beiden Chören gesungenen „Vater Unser“ von Hanne Haller verabschiedeten sich die Sänger/innen. Das Publikum dankte mit herzlichem Applaus.



FORTSETZUNG VERANSTALTUNGEN VON SEITE 2.

Samstag, 24. Oktober 2026
19.00 Uhr - 21.00 Uhr, Heimatbund Lüttringhausen e. V., Gertenbachstr. 9, 42899 Remscheid
Veranstaltungen bei „Nacht der Kultur“
(red) „Lüttringhausen kriminell“ Es wird spannend im Dorp. Lokalmatador Michael Itschert liest Auszüge aus seinen Lüttringhausen-Krimis „Der Tote im Bandwickerbrunnen“ und „Die Welt zu Gast in Lüttringhausen“. Im Laufe des Abends werden mehrere 10-minütige Literaturhäppchen serviert. Die Pausen dazwischen bieten Gelegenheit, sich bei einem Getränk zu erfrischen oder signierte Bücher zu erwerben.
Eintritt frei – Hutspenden erbeten

19.30 Uhr, Teo Otto Theater
Veranstaltungen bei „Nacht der Kultur“
(red) Auch das Teo Otto Theater ist wieder mit dabei: Bei der „Nacht der Kultur“ öffnen wir mit einem abwechslungsreichen Programm erneut unsere Türen.
Ab 19:00 Uhr: Das CaMocca ist mit leckeren Speisen vor Ort.
Von 19:00 – 22:30 Uhr: Die Theaterkasse hat geöffnet.
19:30 – 20:15 Uhr: Kurzkonzert Bergische Symphoniker „Pizza für die Ohren“
20:45 – 21:30 Uhr: Kurzkonzert Bergische Symphoniker „Pizza für die Ohren“ (Wiederholung)
21:30 – 23:00 Uhr: Die barmherzigen Plateausohlen .. die beste und schrägste Schlagerband Deutschlands!
Ab 23:00 Uhr: Die After-Show-Party mit DJ Hotte.
In diesem Jahr dürfen sich unsere Gäste außerdem auf ein besonderes kulinarisches Highlight von CaMocca freuen. Hunger mitbringen und den Kulturabend auch kulinarisch genießen! Der Eintritt ist frei - einfach jederzeit vorbeikommen!

Montag, 23. November 2026
19.00 Uhr, Kulturzentrum Klosterkirche e. V., Remscheid-Lennep
Häusliche Gewalt – was können wir tun?
(red) Häusliche Gewalt ist keine Privatsache. Sie geschieht oft im Verborgenen – und sie kann Frauen unabhängig von Alter, Herkunft und Lebenssituation treffen. Doch wie gelingt der Weg aus der Gewalt? Was brauchen Betroffene, um Schutz zu finden? Wo funktionieren unsere Hilfsstrukturen bereits gut – und wo gibt es noch Lücken? Der Soroptimist International Club Remscheid lädt zu einem Abend ein, an dem wir hinschauen, informieren und miteinander ins Gespräch kommen. Sorgol Kordi, Gründerin von myProtectify, spricht über ihre persönlichen Erfahrungen mit häuslicher Gewalt und darüber, was Betroffene auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben brauchen. In der anschließenden Podiumsdiskussion bringen Expertinnen aus Polizei, Justiz, Frauenhaus und Fachberatung ihre unterschiedlichen Perspektiven zusammen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die kostenlosen Tickets können vorab über www.remscheid-live.de gebucht werden,

An jedem Samstag
14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86
Basar und Cafeteria
(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

An jedem Dienstag
19.00 bis 20.30 Uhr, Sitzungssaal Lüttringhauser Rathaus, Kreuzbergstraße 15
Chorprobe Lüttringhauser Frauenchor
(red) Die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores 1991 laden zur wöchentlichen Chorprobe ein. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

KURZ BERICHTET...

Herbstferienprogramm „Natur“ der Natur-Schule Grund
(red) Die Natur-Schule Grund hat online ihr Herbstferienprogramm „Natur“ veröffentlicht. Die Angebote richten sich insbesondere an Kinder im Grundschulalter (bis ca. 12 / 13 Jahre) und finden in beiden Ferienwochen (17. - 31.10.) montags bis freitags zwischen 10 und 13 Uhr in der Natur-Schule, Grunder Schulweg 13, statt. Die Programme der ersten Ferienwoche dauern von 10 - 14 Uhr, die der zweiten Woche von 10 - 13 Uhr. Neu: Bereits ab 9 Uhr gibt es eine Betreuungsmöglichkeit („langsam und gemütlich ankommen“). Alle wichtigen Informationen, z.B. zu den Kosten, sind auf der Homepage der Umweltbildungsstation unter <https://neu.natur-schule-grund.de/programm> zu finden. Anmeldungen sind ab sofort per Mail unter info@natur-schule-grund.de möglich. Zu den Themen gehören u.a. der Bau eines Igelunterschlupfes für den Winter, das Schnitzen lustiger oder gruseliger Fratzen mit Möhren und anderem Gemüse, das Backen einer leckeren Kartoffelpizza, Natur-Experimente im Herbst, kreatives Arbeiten in der Natur („Landart“), der Weg des Wassers in Bergischen Bächen und die Erforschung der Artenvielfalt, z.B. jener der Pilze. Jörg Liesendahl und Tobias Marsch erhalten dabei Unterstützung durch Bettina Stamm.

Positives vom Lennep Bahnhof
(red) Die Fahrrad-„Leichen“ am Lennep Bahnhof sind inzwischen von den U-Profilen entfernt worden. Hier ergibt sich nun ein sehr viel ordentlicheres Bild, und echte Pendler mit Fahrrad haben jetzt Platz, ihr Rad an den Ständern abzuschließen.

Bürgersprechstunde von KOD und Polizei.
Die nächste gemeinsame Bürgersprechstunde von Kommunalem Ordnungsdienst (KOD) und der Polizeiinspektion Remscheid findet am Freitag, 16. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Alleecenter statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich im persönlichen Gespräch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Ordnungsbehörden zu ihren Anliegen beraten zu lassen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Die Beratungsstunde findet einmal monatlich an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet statt.

Tiere suchen ein Zuhause

Wir helfen den Fellnasen des Tierheims Remscheid.

(red) Der Halsbandsittich Bommel, geboren im September 2024 wurde aus gesundheitlichen Gründen im Tierheim abgegeben. Bommel lebte bislang leider allein, kennt aber Freiflug in der Wohnung. Für Bommel wünschen wir uns ein artgerechtes Zuhause mit täglichem mehrstündigem Freiflug und mindestens einem Partnertier.

INFO
Wer „Bommel“ kennenlernen möchte, wende sich bitte an das Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86, Remscheid, Telefon 02191/64252



Foto: Tierheim Remscheid